

NIEDERSCHRIFT

zur 02. Sitzung des Stadtrates Katzenelnbogen vom 02. September 2019

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	21.50 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
---------------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Reimund Theis Carsten Echternach
SPD-Fraktion:	Peter Schleenbecker Manfred Wallrabenstein Ferdinand Zellmer Ingrid Schaefer
FWG-Fraktion:	Markus Schmittel Brigitte Weis-Lehmler Karsten Diefenbach Markus Simon Detlef Weis Markus Fiebig
Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein (CDU) Beigeordnete Andrea Scheffler (SPD) Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG)

Von der Verwaltung: Jessica Martin, Schriftführerin

Von der Presse (Rhein-Lahn-Zeitung): Dagmar Schweickert

Es fehlten entschuldigt: Bernhard Bücher (CDU)
Klaus Föhrenbacher (SPD)
Harald Zierke (CDU)

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 der Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz durch Einladung der Vorsitzenden vom 22. August 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeitpunkt und Tagesordnung der Sitzung waren gemäß § 69 GemO mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde abgestimmt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der 1. Stadtratssitzung
- Punkt 2: Bauanträge
- Punkt 3: Vergabe von Aufträgen
- Punkt 4: Anträge der Fraktionen
 - a) Antrag der FWG-Fraktion: Kontaktaufnahme und Termin mit DRK Rettungswache
 - b) Antrag der FWG-Fraktion: Durchführung eines Müllsammeltages
- Punkt 5: Antragsstellung für Maßnahmen im Naturpark Nassau für das Jahr 2020
- Punkt 6: Benennung von Mitgliedern für die AG „Attraktivität Schwimmbad“ gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung
- Punkt 7: Annahme von Spenden
- Punkt 8 (neu): Beratung und Beschlussfassung über die Bestimmung der Zeitung nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung
- Punkt 9: Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
- Punkt 10: Bürgerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- Punkt 11: Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 12: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet die Vorsitzende nachträglich das Ratsmitglied Andreas Meyer per Handschlag.

Weiterhin bittet die Vorsitzende folgenden Punkt neu aufzunehmen:

- Punkt 8 (neu): Beratung und Beschlussfassung über die Bestimmung der Zeitung nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung**

Die Ratsmitglieder haben hiergegen keine Bedenken.

Die Vorsitzende stellt fest, dass mit Schreiben vom 22. August 2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat Katzenelnbogen beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 1. Stadtratssitzung

Da keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu dem Protokoll der 1. Stadtratssitzung vorgetragen werden, genehmigt der Stadtrat Katzenelnbogen das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: einstimmig

TOP 2: Bauanträge

Zu diesem TOP trägt die Vorsitzende vor, dass in der heutigen Sitzung über einen Bauantrag sowie eine Bauvoranfrage zu entscheiden sei.

Bei dem vorliegenden Bauantrag handele es sich um einen Antrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren. Konkret gehe es hierbei um einen Supermarkt, der sich im Bebauungsplangebiet „An der Hundemühle“ befinde und die Erweiterung des Werbeschildes über dem Eingang beantragt habe. Der Bauantrag wurde bereits im Bauausschuss vorberaten. Dieser hat sich für die Genehmigung des Antrages ausgesprochen.

Die Vorsitzende stellt die Genehmigung des Antrages zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig

Im Anschluss trägt sie den Inhalt der vorliegenden Bauvoranfrage vor. Gemäß den vorliegenden Unterlagen soll im Gewerbegebiet „Am Hohlweg“ ein eingeschossiges Betriebsgebäude durch Containermodule um ein weiteres Geschoss erweitert werden. Das zweite Geschoss soll als Betriebsleiterwohnung genutzt werden.

Kritisch zu betrachten sei hierbei die Abweichung vom derzeit gültigen Bebauungsplan. Gemäß der zurzeit geltenden Fassung dürfe die Dachneigung für Wohngebäude maximal 35- 48° betragen. Laut Bauvoranfrage soll das Dach des zweiten Geschosses jedoch nur eine Neigung von 5° haben, da dieses mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden soll. Die geforderte Dachneigung für Hallen und Betriebsgebäude bemesse sich auf maximal 20°.

Aufgrund der vorgenannten Tatsachen hat die Vorsitzende eine Stellungnahme bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung angefordert. Diese sieht das geplante Vorhaben unter Berücksichtigung der abweichenden Normen als unproblematisch an.

Das Ratsmitglied Markus Schmittel verweist in Bezug auf die Bauvoranfrage auf die Empfehlung des Bauausschusses.

Die Vorsitzende stellt die Genehmigung der Bauvoranfrage anschließend zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig

TOP 3: Vergabe von Aufträgen

Hierzu gibt es keinen Beratungsbedarf.

TOP 4: Anträge der Fraktionen

a) Antrag der FWG-Fraktion: Kontaktaufnahme und Termin mit der DRK Rettungswache

Die Vorsitzende erteilt dem Fraktionsmitglied Detlef Weis das Wort. Dieser begründet den Antrag der Fraktion darin, dass man die Erhaltung des Standortes der DRK in Katzenelnbogen als äußerst wichtig erachte. Ein Gesprächs- oder Vororttermin solle dazu dienen, über die Neuerungen der maßgeblichen Anforderungen für einen solchen den Standort in Kenntnis gesetzt zu werden.

Die Beigeordnete Andrea Scheffler weist darauf hin, dass ein inhaltsgleicher Antrag über die selbige Thematik bereits im Januar dieses Jahres mündlich gestellt worden sei. Ein aktueller Sachstand hierüber liege jedoch nicht vor.

Ratsmitglied Raimund Theis trägt vor, dass der zeitliche Ablauf der für die Standorte geplanten Umbaumaßnahmen bereits festgeschrieben seien. Zunächst werde man die geplanten Maßnahmen in den Wachen in Montabaur und Diez umsetzen.

Andreas Meyer schlägt zur Klärung offener Fragen einen Gesprächstermin mit allen Beteiligten vor. Die Vorsitzende befürwortet hierfür einen Vororttermin in der betroffenen Wache in Katzenelnbogen.

Die Beigeordnete Hayda Rübsamen trägt nochmals die Beweggründe der FWG-Fraktion in Bezug auf die schriftliche Antragsstellung vor. Des Weiteren befürwortet sie eine einheitliche Vorgehensweise im Hinblick auf Anträge der Fraktionen.

Fraktionsmitglied Peter Schleenbecker schlägt vor, sich zunächst mit dem DRK in Verbindung zu setzen und den aktuellen Sachstand in Bezug auf den Standort in Katzenelnbogen abzufragen.

Der Rat beschließt zunächst den aktuellen Planungsstand abzufragen und im Falle eines zeitnahen Maßnahmenbeginns einen Vororttermin mit den Beteiligten zu vereinbaren.

Beschluss: einstimmig

b) Antrag der FWG-Fraktion: Durchführung eines Müllsammeltages

Das Ratsmitglied Detlef Weis bekommt nochmals das Wort erteilt. Er trägt vor, dass ein solcher Aktionstag bereits vor zwei Jahren durchgeführt worden sei und sich die FWG-Fraktion für die Wiederholung eines solchen ausspreche. Die Durchführung soll nach Möglichkeit noch im Oktober dieses Jahres erfolgen.

Peter Schleenbecker, SPD-Fraktion, schlägt vor, den Müllsammeltag erst im kommenden Frühling zu veranstalten, da die Gegebenheiten für die Umsetzung zu diesem Zeitpunkt geeigneter seien. Die Beigeordnete Andrea Scheffler, stimmt dem Vorschlag ihres Vorredners zu. Des Weiteren regt sie an, einen anderen Slogan für den Aktionstag festzulegen, da dieser ihrer Auffassung nach zu stark an das Wahlprogramm der FWG-Fraktion angelehnt sei. Das Ratsmitglied Ingrid Schaefer schlägt vor, einen Slogan in Hochdeutsch zu verfassen.

Das FWG-Fraktionsmitglied Karsten Diefenbach trägt vor, dass ein solcher Aktionstag zur Sensibilisierung der Bevölkerung diene. Hayda Rübsamen schließt sich dieser Meinung an und weist darauf hin, dass eine solche Aktion ebenfalls zur Bildung und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls diene. Das Ratsmitglied Andreas Meyer macht deutlich, dass im Einzugsbereich der Stadt Katzenelnbogen zu wenige Müllbehälter zur Verfügung stehen würden. Der 1. Beigeordnete Marc Ringelstein spricht sich für eine Bestandsaufnahme während der Durchführung des Aktionstages aus. Des Weiteren empfiehlt er, währenddessen nach „Problempunkten“ Ausschau zu halten.

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Aktionstages unter dem Slogan „Uffrafte für de´ Flegge – Wir tun was für unsere Stadt“ am 19. Oktober 2019 ab 10 Uhr. Die Organisation übernehmen Hayda Rübsamen und Markus Schmittel.

Beschluss: einstimmig

Vor Eintritt in Tagesordnungspunkt 5 stellt das Ratsmitglied Peter Schleenbecker einen Antrag auf Instandsetzung des Brückengeländers an der Dörsbachbrücke. Die Instandsetzung soll zeitnah erfolgen. Es wird sich darauf verständigt zunächst die Eigentumsverhältnisse zu klären, um somit die Zuständigkeit zu bestimmen.

Beschluss: einstimmig

TOP 5: Antragsstellung für Maßnahmen im Naturpark Nassau für das Jahr 2020

Die Vorsitzende verweist auf die der Einladung beigefügte Anlage zum TOP 5 und schlägt die Beantragung von Instandsetzungsmaßnahmen des Wanderparkplatzes „Weißler Höhe“ vor.

Der Rat befürwortet diesen Vorschlag und spricht sich hier speziell für die Instandsetzung von Sitzgelegenheiten, der Beschilderung sowie der Errichtung einer Schutzhütte aus.

Des Weiteren einigt man sich darauf, im nächsten Jahr einen entsprechenden Antrag für den Waldlehrpfad zu stellen.

TOP 6: Benennung von Mitgliedern für die AG „Attraktivität Schwimmbad gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung

Der Rat bestimmt die Nennung folgender Personen für die Arbeitsgruppe „Attraktivität Schwimmbad“:

FWG-Fraktion: Freya Hertling-Fetter und Markus Schmittel

SPD- Fraktion: Sibylle Föhrenbacher und Klaus Föhrenbacher

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es liegen folgende Spenden vor:

Zur Förderung der Heimatpflege

350,00 € durch Herrn Hecht, Diez

150,00 € durch Peter Schleenbecker , Katzenelnbogen

500,00 € durch Manfred Struben, Kördorf

500,00 € durch Horst Klöppel, Katzenelnbogen

200,00 € durch Markus Echternach, Horhausen

Mit dem Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 10.01.2008 wurde ein neuer § 94 Abs. 3 in die Gemeindeordnung eingefügt, der die Behandlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinden regelt.

§ 94 Abs. 5 GemO enthält die Verpflichtung für die Gemeinden, jede Annahme oder Vermittlung vom Gemeinderat entscheiden zu lassen.

Nicht zulässig sind gem. § 94 Abs. 3 Satz 3 GemO die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung nach Satz 1 in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist, beides trifft hier im vorliegenden Fall nicht zu.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen die Annahme der oben genannten Spenden.

Beschluss: einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Bestimmung der Zeitung nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung

Nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Katzenelnbogen erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen in einer Zeitung. Die Stadt bestimmt durch Beschluss die Zeitung, in der die amtlichen Bekanntmachungen erfolgen sollen. Dieser Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Bisher erfolgten die amtlichen Bekanntmachungen im Informationsblatt für den Einrich bzw. im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Hahnstätten.

Durch die Fusion der Verbandsgemeinden Katzenelnbogen und Hahnstätten zur Verbandsgemeinde Aar-Einrich trägt die wöchentlich erscheinende Zeitung seit dem 01.07.2019 die Bezeichnung „Aar-Einrich-Aktuell“, in der auch die öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden erfolgen.

Diese Änderung macht einen Beschluss im Rat erforderlich.

Beschluss:

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Katzenelnbogen erfolgen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Zeitung „Aar-Einrich-Aktuell“, dem Mitteilungsblatt für die Verbandsgemeinde Aar-Einrich.

Beschluss: einstimmig

TOP 9: Verschiedenes, Bericht des Bürgermeisters

Die Vorsitzende setzt den Stadtrat Katzenelnbogen über folgende innerörtliche Angelegenheiten in Kenntnis:

1. Die Terminvergabe des Sitzungskalenders.
2. Die Nutzung der Stadthalle für den Schulsport der Realschule plus werde wie bereits in der letzten Legislaturperiode vereinbart fortgeführt. Die Nutzung erfolgt voraussichtlich bis Ende des Jahres.
3. Die Nachbesprechung für den Bartholomäusmarkt sei noch nicht terminiert. Die Stadt habe den Verlust von drei Halteverbotsschildern und eine mutwillig beschädigte Absperrbarke zu verzeichnen. Das Ordnungsamt hat den Täter bei der Beschädigung der Barke erwischen können und die Personalien aufgenommen. Die Aussicht auf Ersatz ist somit gegeben.
4. Aktuelle Informationen aus der Verbandsgemeinde Aar-Einrich und der Ortsbürgermeister-Dienstversammlung.
5. Die Ratsmitglieder werden über den aktuellen Sachstand in Bezug auf den Neubau der Kindertagesstätte Klingelbach in Kenntnis gesetzt. Die Bauzeit wird aktuell auf ca. drei Jahre geschätzt. Zwischenzeitlich bediene man sich an einer Übergangslösung mit Containern auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Klingelbach.
6. Da der Bewilligungsbescheid des Landes in Bezug auf die Instandsetzungsmaßnahmen für das ortsansässige Schwimmbad derzeit noch nicht vorliegt, könne man nicht vorzeitig mit den geplanten Maßnahmen beginnen. Mit einem Abschluss der Maßnahmen vor Beginn der Badesaison 2020 sei somit nicht mehr zu rechnen. Es wird empfohlen den Maßnahmenbeginn auf den 01.09.2020 zu terminieren. Der Rat teilt diese Auffassung.
7. Den Sachstand über die Festlegung eines Stadtsanierungsgebietes.
8. Die Vorsitzende schlägt vor, gemeindeeigene Bäume mit einem bestimmten Kennzeichen zu versehen, damit der Bürger besser erkennen könne, dass er die Früchte des entsprechenden Baumes pflücken dürfe. Die Ratsmitglieder halten diesen Vorschlag für vielversprechend und schlagen vor, diese Markierung auch für Privatpersonen anzubieten. Zunächst soll eine Auflistung der gemeindeeigenen Bäume erfolgen.
9. Die neue Homepage der Stadt Katzenelnbogen sei online gegangen. Für den Anfang seien alle notwendigen Bestandteile eingepflegt worden. Die übrigen Informationen werden mit der Zeit nachgesteuert. Peter Schleenbecker bittet um Erweiterung der Homepage mit einem Mängelmelder. Der Punkt „Historie“ soll, eventuell in Zusammenarbeit mit Wolfgang Jakupka, ebenfalls erweitert werden.
10. Die Verwaltung sammelt derzeit Ideen zur Neugestaltung der beiden Sitzungssäle der neuen Verbandsgemeinde Aar-Einrich.
11. Die Vorsitzende berichtet über den Besuch aus der Partnerstadt Serres. Der Deutsch-Französische- Freundeskreis veranstalte im Zuge dessen in diesem Jahr ein Oktoberfest. Der Verein freue sich über Helfer aus den Reihen des Stadtrats.
12. Folgende Termine werden bekanntgegeben:
 - a. Besuch der britischen Organisation „Flightpath of friendship“. Andacht am Fliegerkreuz am 07.09.2019 sowie Gottesdienst und Besuch des Einrichmuseum am 08.09.19
 - b. Sitzung der Stromnetz AG am 11.09.2019
 - c. Eröffnung der Ausstellung „Landwirtschaft“ am 13.10.2019 zum Herbstmarkt

TOP 10: Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

Die Sitzung wird für zehn Minuten unterbrochen.

NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

TOP 12: Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende informiert über folgenden Beschluss:

Beschluss über den Verzicht des Vorkaufsrechts und der Genehmigung eines damit einhergehenden Bauantrags.

Abschließend dankt die Vorsitzende allen Ratsmitgliedern für die stets faire und konstruktive Zusammenarbeit.

Katzenelnbogen, den 26. September 2019

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Jessica Martin
Schriftführerin